

Thüringen

Online-Vergabe legt zu

[16.07.2014] Die Online-Vergabeplattform des Landes Thüringen wird immer beliebter. In den ersten sechs Monaten dieses Jahres haben Landesverwaltung und Kommunen über das Portal bereits mehr als 800 Ausschreibungen abgewickelt.

Auf der Thüringer Vergabeplattform im Internet wurden im ersten Halbjahr 2014 bereits 827 Ausschreibungen mit einem Antragsvolumen von über 150 Millionen Euro veröffentlicht. Wie das Thüringer Finanzministerium meldet, ist die Zahl der Ausschreibungen damit im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 32 Prozent gestiegen. Allein 684 Ausschreibungen mit einem Wert von über 140 Millionen Euro betrafen den Bereich Hoch- und Straßenbau. „Die Thüringer Online-Plattform wird seit ihrer Gründung im Jahr 2011 immer beliebter. Allein in den ersten sechs Monaten haben wir über 30.000 Klicks auf der Plattform verzeichnet“, erklärte Thüringens Finanzminister Wolfgang Voß. Das Portal leiste einen wesentlichen Beitrag für mehr Transparenz bei öffentlichen Vergaben. Gleichzeitig müsse die öffentliche Hand das Gebot der Wirtschaftlichkeit beachten. Voß: „Die Plattform erleichtert diese Zielerfüllung zusehends und ist wichtiger Bestandteil der vielfältigen E-Government-Landschaft im Freistaat.“ Die Thüringer Vergabeplattform ist in einen Kooperationsverbund mit der Bundesverwaltung sowie mehreren Bundesländern eingebunden, dem mittlerweile rund 500 öffentliche Auftraggeber sowie rund 27.000 Bieter angehören. Neben über 30 Vergabestellen der Landesverwaltung stellen auch 15 kommunale Auftraggeber ihre Aufträge und Vergabeunterlagen zum elektronischen Abruf auf der zentralen Internet-Plattform bereit.

(bs)

Stichwörter: E-Procurement, E-Vergabe, Thüringen, Wolfgang Voß